

Stille Posten: Der Export der QE-Programme

11.06.2015 | [Jim Willie CB](#)

Die verschärfte globale Finanzsituation strebt auf eine Reihe mächtiger Höhepunktseignisse zu. Die verschiedenen US-Dollar-Plattformen sind blockiert oder leiden unter dem Abzug der Hauptakteure. Die große Reichfinanzapplikation beginnt nun zu scheitern - im Umfeld außergewöhnlicher Lüge, Propaganda, Marktmanipulation, geschönter Statistiken sowie Leckrissen am Billionen \$ schweren Flickwerk.

Das westliche Bankensystem wird auf ein neues Niveau gepeitscht, nachdem alle Banken des Westens schon im Rahmen des Lehman-Auftragsmords durch multilaterale Derivate-Geißelung nach 2008 aneinandergefesselt wurden.

Die QE-Programme der US Fed wurden über die unbegrenzt großen Dollar-Swap-Fazilitäten (massive Schmiergeldfonds) in die Welt exportiert. Auf Geheiß der kriminellen US-Fed-Hauptzentrale wurden die neuen vom Westen kontrollierten 5 "BLICS"-Nationen benutzt, um gewaltige Portionen US-Staatsanleihen anzukaufen (ganz sicher durch den Einsatz von Dollar-Swap-Fonds).

Man muss sich fragen, was der Anreiz für diese fünf Nationen war. Vielleicht eine Aufteilung von Drogenkapital oder das Versprechen auf Erleichterungen im Schattenbankensystem. Dieses Insichgeschäft - andere Nationen werden zum Ankauf von US-Staatsanleihen benutzt - ist jetzt sichtbar geworden. Es ist ein verzweifelter Versuch, das System zu retten. Dieses lässt sich aber nicht retten.

Es bricht in sich zusammen. Es ist im Inneren verrottet. Es bricht auf. Es wird scheitern. Das Fiat-Papierwährungssystem und seine vielen Begleitsysteme fressen sich fest, sie werden abgelehnt und brechen ein. Diese Gesamtentwicklung ist das größte Finanzereignis der modernen Geschichte.

Die Begutachtung der vielen laufenden Extremereignisse lässt den Schluss zu, dass vor unseren Augen unverkennbar ein systemischer Zusammenbruch stattfindet. Es dürfte ungemein schwierig werden, dem Einsturzprozess noch eine Kulisse mit falschen Botschaften vorzuschieben, bevor sich das System letztendlich auflöst und einstürzt.

Die Weltzentralbanken hatten Anfang Mai den Panikknopf gedrückt. Ihre Maßnahmen haben wieder einmal deutlich gezeigt, dass alle westlichen Märkte gesteuert werden. Dass Deutschland wie auch Italien negative (oder fast negative) Umlaufrenditen für ihre 10-Jahre-Anleihen ausweisen, ist eine große Obszönität und Perversion. Es laufen permanente Rettungsaktionen für den Anleihemarkt, die Kontrolle ist allumfassend, es werden Derivate eingesetzt; wir sprechen von einem wahrhaftigen Wegfall der freien Märkte.

Der US-Staatsanleihemarkt ist praktisch zerstört, die Krampfphase hat begonnen. Die quantitativen Lockerungen sind kein Stimulans, sondern eher eine Überdosis Kaliumchlorid für Herzleiden. Der Markt für US-Staatsanleihen stirbt einen schrecklichen Tod. Er wird durch die Geldpolitik der Fed ruiniert - parallel zur kaputten, von Kapitalzerstörung heimgesuchten Wirtschaft.

Durch QE wird der US-Staatsanleihemarkt rapide zerstört. Die Todesmerkmale sind leicht auszumachen. Die systemischen Risiken wachsen schnell an. Es bedarf dringend einer goldbasierten Lösung.

- Das US-Staatsanleihemarktvolumen ist immens auf gefährliche Stände gesunken.
- Die US-Fed ist der Hauptkäufer, der alle verkauften Papiere aufsaugt.
- Über Ankäufe aus dem Ausland absorbiert die US-Fed Assets im Umfang von vielen Mrd. \$.
- Die US Fed setzt Falschgeld ein, um die in die Billionen \$ gehenden Verluste aus versteckten Derivaten zu decken.
- Die Bilanz der US Fed ist toxisch geworden, ein krebsgeschwürartig.
- Der REPO-Markt ist ausgetrocknet, kein Weg mehr zurück.
- Der Dollar-Swap-Markt ist ausgetrocknet, kein Weg mehr zurück.
- Negativzinsen bei Großbanken, kein Weg mehr zurück.
- Die Anleiherenditen sind aufgrund gesunkener Liquidität hyperempfindlich und instabil.
- Geldmarktfonds sind, da sie keine Renditen generieren, verbrannte Zonen.
- Versteckter Schaden für Petro-Dollar aufgrund zerlegter Derivate
- Die Anleiheprimärhändler stehen unter Druck (eigentlich überraschend, dass sie nicht schon alle untergegangen sind).
- Die Rentenfonds und Versicherungsunternehmen stehen festgefahren unter Druck.
- Die US Fed beutet sekundäre Nationen aus, um ihre QE-Programme zu exportieren, eine globale

Geißelung.

Hier kommen die neuen "BLICS"

Zur Integrierung ihres Anleihemonetisierungsprogramms setzt die US Fed Derivate wie auch formale Instrumente ein. Auf jeden Fall wird QE innerhalb eines globalen Integrationsprozesses exportiert. Hierbei bedient man sich der verschiedenen, kontrollierten Außenposten ("Front Offices").

Im Hintergrund wird an riesigen neuen Geflechten gearbeitet. Dazu gehören permanente gegenseitige Währungsvereinbarungen, wobei ausländische Zentralbankaußenposten Dollar-Swap-Kreditlinien anzapfen, um anschließend in US-Staatsanleihen zu investieren. Bald werden die "BLICS"-Nationen auftauchen (nicht BRICS), eine neue Stellvertreterinstitution.

QE wird exportiert. Das systemische Risiko wird auf zweitrangige Nationen verteilt, deren Unterstützung man sich möglicherweise mithilfe schwerer Bestechung und Privilegien sichert, wenn nicht sogar durch Schutzzusagen.

Urheber dieser Gedanken ist Chris Hamilton (in seinen "Hambone's Stuff"-Analysen). Jackass bekommt dafür keine Anerkennung, außer dass er vom Berg ins Tal hinab ruft und behauptet, dass die QE-Programme exportiert werden, was einer globalen Kontaminierung der Geldsysteme und einer generellen Risikoverteilung gleichkommt.

Wir werden einen Blick in Hamiltons Arbeit werfen und einige Details aufzeigen (wozu auch zwei seiner Grafiken gehören). Die Daten stammen aus einer öffentlichen Quelle – aus dem TIC Bericht der staatlichen US-Stellen. Die Bankenführer, die die Kontrolle über die US-Regierung übernahmen, haben die perverse Angewohnheit, ihre Opfer zu informieren.

Seit 2007 ist das Wachstum der US-Wirtschaft Täuschung und Trugschluss gewesen. Nullzinspolitik und quantitative Lockerung dienen als lebenserhaltende Maßnahmen - wie in einer bizarren Folge von TWILIGHT ZONE, die sich mit unserer Realität vermischt hat.

In einer konzertierten Aktion benutzt die US Federal Reserve 17 Zentralbanken, um das betrügerische Geldsystem mithilfe von Währungswaps zu erhalten, welche möglicherweise an Forward Rate Agreements (FRA, außerbörsliche Zinstermingeschäfte) gekoppelt sind und auch an Zinsswaps zwischen den Zentralbanken.

Chris Hamilton schreibt dazu:

"Bei QE ging es praktisch um Folgendes: Die US Fed und die US-Regierung schritten ein und übernahmen die Wirtschaft, um die Vermögenswerte sichern zu können. Die US Fed und die US-Regierung intervenierten an den Märkten, um die Kurse der Vermögenswerte künstlich steigen zu lassen und um einen Vermögenseffekt bei den nichtsahnend folgenden Massen zu erzeugen (oder diesen vielleicht sogar zu verstärken)."

Weltweit begannen Regierungen und Zentralbanken mit ihren Schuldenorgien, um den unausweichlichen Crash aufzuschieben. Es wurde auf Zeit gespielt. Die Landebahn kommt immer näher, das Flugzeug steil geneigt ist im Landeanflug, doch das Fahrgestell ist nicht draußen. Dann folgt ein Crash von epischen Ausmaßen oder eine staatliche Übernahme der Märkte, oder vielleicht eine vorübergehend Marktschließung, in deren Verlauf die Vermögenspreise von der Politik bestimmt und dann von den Regierungen vorgegeben werden."

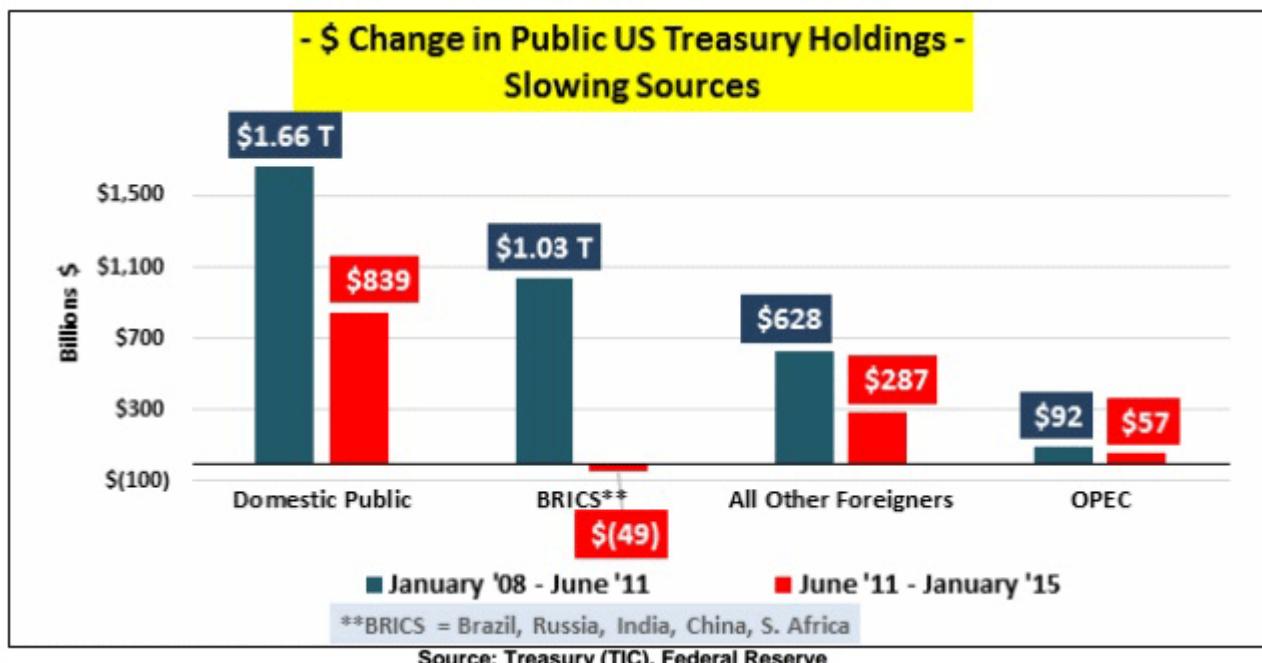
Die freien Märkte gibt es schon längst nicht mehr. Als nächstes kommt das Ende im Rahmen eines politisch gestempelten und genehmigten öffentlich sichtbaren Prozesses, wo die Bestrebungen bezüglich einer kontrollierten Finanzökonomie großartig scheitern.

In den letzten drei Jahren wurde der US-Staatsanleihekplex von immensem Stress befallen. Wenn das nicht anhand von Ereignissen wie dem "Londoner-Wal"-Vorfall zu beobachten war oder den Fenstersprüngen von JP Morgan-Bankern oder aber der "Belgischen Beule" (wo US-Staatsanleihen im Umfang von 420 Mrd. \$ hervortraten), so müsste es anhand von Irreführungen wie der Operation Twist deutlich geworden sein, mit der gewaltige Bewegungen hinter den Mauern der US Fed verborgen wurden.

Die legitime Käuferschaft von US-Staatsanleihen ist im Großen und Ganzen verschwunden. An deren Stelle treten der QE-Hauptschalter, die Derivatemaschinerie JP Morgans, der Wall-Street-Carry-Trade und die

versteckten Hände der BLICS.

Die US Fed exportiert QE, während sie behauptet, dieses Programm herunterzufahren. Das verbrecherische Bankensyndikat hat das US-Staatsanleihekaufprogramm an neuen Stellvertreterfronten etabliert. Der TIC-Bericht verrät deren Identität, es sind alles Freunde des faschistischen Staates. Achten Sie auf den gewaltigen Rückgang der offiziellen Anleihebestände der typischen, traditionellen Alliierten von früher. Diese Zeit ist vorbei!



Belgien, Luxemburg, Irland, Cayman Islands, die Schweiz

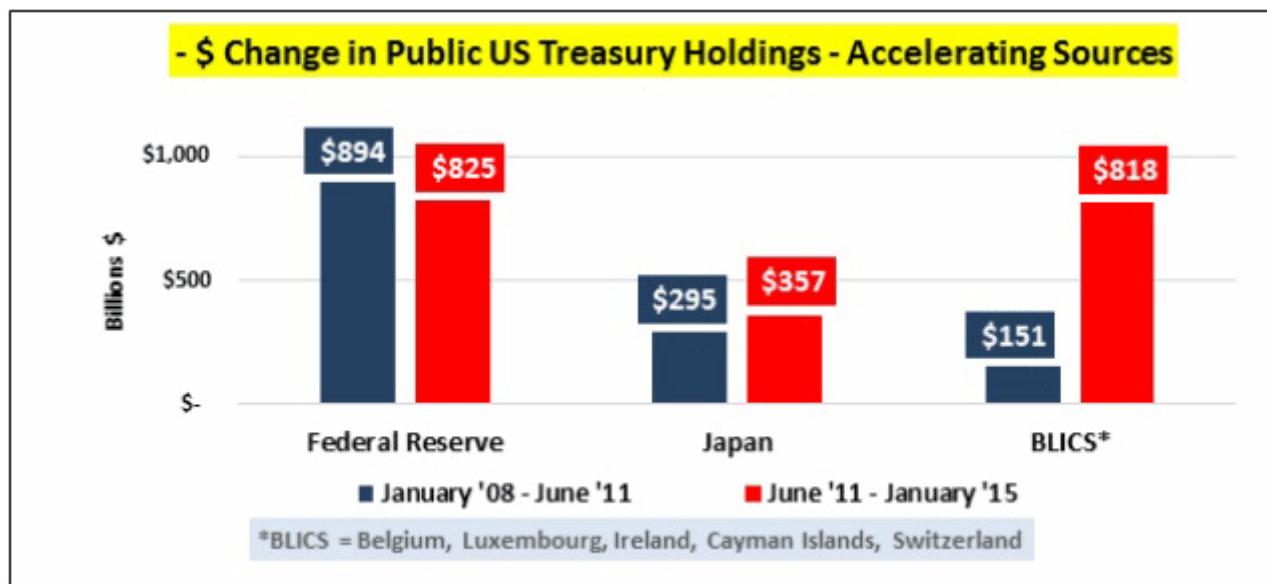
Hier kommen die versteckten Hinweise an den Tag. Die Herausforderung liegt darin, festzustellen, welche Institutionen US-Staatschulden in Form von US Treasuries kaufen. Die Fed kann aufgrund ihrer Eigentumsbeschränkungen keine weiteren US-Staatsschulden ankaufen, außer sie verändert das eigene Portfolio-Statut. Die US Fed könnte sich aber auch entschlossen haben, ihre 4,5 Billionen \$ schweren Bilanzen nicht weiter zu strapazieren, weil diese schon aussichtslos geschädigt sind.

In den letzten Monaten haben sechs Nationen die Hauptarbeit bei der Erhaltung des Nullzinses für US-Staatsanleihen geleistet. Diese Nationen sind Japan und die BLICS: Belgien, Luxemburg, Irland, die Kaimaninseln und die Schweiz.

Zwischen Juni 2011 und Januar 2015 hat die US Fed US-Staatsanleihen im Gegenwert von 825 Mrd. \$ angekauft, während die BLICS im selben Zeitraum in aller Stille US-Staatsanleihen im Umfang von 818 Mrd. \$ ankauften. Wir sprechen hier über kleine Nationen, die keine großen Handelsüberschüsse haben.

Die Datenquelle ist der Treasury International Capital (TIC)-Bericht, der eigens von der Federal Reserve herausgegeben wird. Außer Japan und den BLICS-Nationen bleiben letztendlich keine weiteren Außenposten, die staatliche US-Schuldensicherheiten ankaufen.

Die US-Regierung und die US Fed haben gemeinsam ein Ponzi Scheme ausgearbeitet, bei dem digitales Falschgeld eingesetzt wird, um möglicherweise sogar alle seit Juli 2011 emittierten US-Staatsanleihen anzukaufen. Die QE-Maßnahmen wurden in eine Räuberhöhle verlegt und ein Netz aus Lügen darum gestrickt.



Source: Treasury (TIC), Federal Reserve

Hinsichtlich dieses enormen Projekts der letzten Jahre zieht Hamilton verschiedene Schlüsse. Es handelt sich dabei um eine QE-Initiative durch die Hintertür, um "Endlos-QE" zu verbergen (wie Jackass es beschreibt). Dabei kommen in erster Linie Währungswaps der Zentralbanken zum Einsatz. Er behauptet nun Folgendes: (exzellente, unbeugsame Arbeit von Chris Hamilton auf Econimica - [HIER](#)).

- 1) Aufgrund der für die Fed geltenden Eigentumsbegrenzungen benutzt sie wahrscheinlich Off-Shore-Regionen, um dem laufenden Ankauf von US-Staatsanleihen sicherzustellen.
- 2) Die Fed schuf Währungswaps, um Zentralbanken anderer Länder US-Dollars zur Verfügung zu stellen.
- 3) Im Dezember 2007 verkündete der Offenmarktausschuss der Federal Reserve, man habe temporäre wechselseitige Währungsvereinbarungen (Liquiditätsswap-Vereinbarungen unter Zentralbanken) mit der europäischen Zentralbank und der Schweizer Nationalbank autorisiert, um diesen Zentralbanken US-Dollar bereitzustellen.
- 4) Ab April 2009 wurden diese Swap-Vereinbarungen auf weitere 11 Zentralbanken ausgeweitet, darunter fielen die Zentralbanken von England, Japan, Australien, Brasilien, Kanada, Mexiko, Südkorea, Schweden, Dänemark, Norwegen und Singapur.
- 5) Die Fed hat wiederholt behauptet, dass diese Swaps nie genutzt worden seien (also wiederholt gelogen).
- 6) Im Oktober 2013 verkündeten die Fed und ihre Partnerzentralbanken, dass die bestehenden temporären Liquiditätsswap-Vereinbarungen bis auf Weiteres in dauerhafte Arrangements verwandelt werden. Mit anderen Worten: Die temporären Währungs- (Liquiditäts-)Swap-Vereinbarungen zwischen den Zentralbanken sind ab Oktober 2013 bis auf Weiteres zu dauerhaften geworden.

Finanzsystem im Wandlungsprozess

Das westliche Finanzsystem ist am Zusammenbrechen. Experten wissen das, bleiben aber still. Der US-Wirtschaft und der US-Nation läuft die Zeit davon. Der US-Dollar wird bald in die Unkenntlichkeit versinken. Der geheime Abbau des Petro-Dollar-Mechanismus steckt voller Intrigen.

Die Staatsanleihemärkte haben sich im Umfeld grotesker Verunstaltungen wie bspw. Negativzinsen und pervertierte Geldmarktfonds festgefahrene. In Erwartung der bald anstehenden massiven Dumpingwelle von US-Staatsanleihen wurden Fazilitäten eingerichtet, die diese Mengen absorbieren sollen. Dabei werden auch die Limits umgangen, die der Fed selbst auferlegt sind.

Man muss davon ausgehen, dass das wahre QE-Volumen insgesamt wahrscheinlich bei über 1 Billion pro Quartal liegt. Das kommt zudem einer Rettung der Wall-Street-Banken über die Hintertür gleich, die unter dem Stimulus-Label stattfindet. Auch Arsen und Schierling sind Stimulanzen, wenn man Krämpfe als Aktivität begreift. Der Goldstandard wird zurückkehren, allerdings durch das Handelsfenster.

Viele ausschlaggebende, neue Goldplattformen werden gerade zusammengebaut, eine nach der anderen.

Die jüngste, ersichtliche Plattform ist die Asiatische Infrastrukturinvestmentbank, die den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank überflüssig machen wird.

Der IWF wird China allerdings noch nützlich sein, um im globalen Bankensystem verschiedene Formen von Renminbi-basierten Anleihen zu säen. Die in chinesischen Yuan denominierten Anleihen werden verschiedene Geschmacksrichtungen haben. Es ist zu erwarten, dass es neben den chinesischen Staatsanleihen noch andere Staatsanleihen in RMB geben wird. Dazu könnten Staatsanleihen Großbritanniens oder italienische Staatsanleihen gehören - möglicherweise sogar ausgesuchte Unternehmensanleihen, die die Anlegerrisiken senken.

Die Chinesen haben die Kontrolle über den IWF übernommen - nicht nur um ihn dicht zu machen, sondern um ihn als Auslieferungslager und Hauptmodell zu instrumentalisieren. Die Chinesen haben eine Agenda. Je mehr Renminbi-Anleihen sich in den Regalen der globalen Banken sammeln, desto deutlicher wird für diese Banken auch der gesunken Nutzen / Funktion von US-Staatsanleihen.

Dann wird es im gesamten östlichen Bankensystem keinen Ausbau der US-Staatsanleihebestände mehr geben. In dieser Wiederherstellungsphase werden die Anleihen dann bequem in physisches Gold konvertiert. Die chinesische Hand am IWF-Hebel ist ein brillanter Schlag. Andere wichtige Maßnahmen sind in Vorbereitung.

Letztes Wochenende kündigten die Chinesen den Aufbau eines neuen Fonds an, der eher die Funktion eines Schalters haben wird, über den Staatsanleihen in ganz erheblichen Größenordnungen in Gold konvertiert werden können. Ziel sind die omnipräsenten, toxischen Staatsschuldenpapiere der USA, die das globale Bankensystem durchziehen und kontaminieren. Der Umtausch in physisches Gold wird als Finanzkriegserklärung betrachtet werden.

Wir stehen am Übergang zu einer neuen Phase. An der folgenden offiziellen Aussage ist nichts vage oder zweideutig: China plant die Einführung "eines 100 Mrd. Yuan schweren Fonds unter Federführung der Shanghai Gold Exchange, der die Goldkäufe der Zentralbanken von Mitgliedsstaaten und somit einen Ausbau ihrer Edelmetallbestände erleichtern wird. " Diese Meldung wurde vom chinesischen Nachrichtendienst Xinhua veröffentlicht.

Erinnern Sie sich bitte an die dämlichen Kritiken an den Jackass-Analysen von 2005 und 2006, als ich warnte, dass China sich von Outsourcing-Produzenten zum Handelspartner, dann zum Handelsrivale und schließlich zum Gegner im Handelskrieg entwickeln werde. Sie bereiten sich jetzt auf die Rolle des Scharfrichters für King Dollar vor.

Lösung & Schutz beim Gold

Die Lösung der unbehandelten Weltfinanzkrise liegt im Goldinstrument. Die Eurasische Handelszone wird auf der Goldstraße errichtet werden. Die gepriesene Goldhandelsanleihe (die als Aktivkredit in vereinfachten Handelsbeziehungen funktionieren wird) wird ein entscheidendes Instrument für die aufkommenden Plattformen sein.

Diese Bewegung lässt sich nicht stoppen - nicht durch Krieg, nicht durch Sanktionen, nicht durch toxischen monetären Ausstoß, nicht durch Geheimkanäle, nicht durch manipulierte Märkte. Die globale Ablehnung des US-Dollar schreitet voran. Die entstehende Eurasische Handelszone wird bald auch Deutschland umfassen sowie andere Nationen, die dem umsichtigen Weg dieses Landes folgen.

Möglicherweise wird Griechenlands aufrechterhalten, um Deutschland in die neue Handelsunion zu ziehen - zusammen mit Griechenland, ohne tiefe Wunden. Ein strategischer Schlag zeichnet sich ab. Der König Dollar stirbt einen schrecklichen Tod, während Gold seinen rechtmäßigen Thron erneut besteigen wird. Der US-Dollar wird in die Mülltonne der Geschichte gekickt.

Anleihebetrug, Finanzmarktbetrug, bizarre Zustände wie negative Anleiherenditen und QE-Ausweitung werden als solche entlarvt werden und mit Sicherheit nicht fortbestehen, wenn das System in die nächste Phase des Scheiterns eintritt. Der Höhepunkt wird zwei Gesichter haben - erstens das Aufkommen der Goldhandelsanleihe und zweitens die Einführung des Neuen Shit-Dollars.

Der derzeitige US-Dollar wird bald bei Handelsgeschäften auf verschlossene Türen stoßen, weil die östlichen Nationen richtige Bezahlung für die im guten Glauben verkauften Produkte fordern werden. Wenn Sie in den Baumarkt gehen, um einen Hammer zu kaufen, dann wird man sich an der Kasse auch nicht mit

schickem Toilettenpapier bezahlen lassen.

Die vielen Plattformen kommen endlich ans Licht, um ihre Koordinationsfähigkeiten zu begutachten. Nach und nach werden jene Instrumente und Schalter ersichtlich, über welche sich die als toxische Bankenreserven eingesetzten Staatsschuldenpapiere in physisches Gold konvertieren lassen.

Wir verabschieden uns von der Reißbrettplanungsphase und bewegen uns auf die tatsächliche Verwirklichungsphase zu, in der das größte Schuldenpapier-Dumping der modernen Geschichte stattfinden wird. Die US-Staatsanleihe wird in diesem Prozess zerstört werden, womit der Aufstieg des robusten Goldes und seiner schicken Silberbegleitung geebnet wird.

Die Chinesen haben eine Finanzkriegserklärung herausgegeben, während die Vereinigten Staaten ein gewaltiges verstecktes Zurr- und Geißelungsinstrumentarium installiert haben, um die Nachfrage nach Anleihen umzuverteilen. Jackass' leidenschaftliche Hoffnung ist nun, dass die Zinsswap-Maschinerie zusammen mit der Funktion des US Exchange Stabilization Fund entlarvt wird, und dass einige der hässlichen Details bezüglich der Derivateverluste im Fall des Londoner Wals ans Licht kommen (die Verluste für JP Morgan belaufen sich schätzungsweise auf deutlich mehr als 100 Mrd. \$ und vielleicht sogar auf ganze 250 Mrd. \$). JPM ist auf jeden Fall ein überrannter und eingenommener Posten.

Mit der Einführung des Neuen Shit-Dollars sollen die Importlieferungen in die belagerte US-Nation sichergestellt werden. Der Neue Dollar wird den Anforderungen aber nicht gerecht werden. Wegen der Betrügereien während der Endphase wird er schnell scheitern.

Die vielen globalen Akteure werden von den Vereinigten Staaten verlangen, dass die Handelsgeschäfte in einer zulässigen Währung beglichen werden. Die Debatten werden lautstark und unangenehm ausfallen. Die US-Nation kann bei Handelsgeschäften nicht mehr mit einer Währung bezahlen, die sie selbst, via QE, wie Simbabwe drückt. Die vielen Global Players werden eine echte, unabhängige Bilanzierung der US-Goldbestände einfordern.

Wir werden bald in eine ganz spannende Phase eintreten, in der es eine ganze Palette von neuen Gold&Silber-gestützten Währungen geben wird - darunter der Chinesische Yuan, der Russische Rubel, der Golf-Dinar, der Neue Nordische Euro, möglicherweise der Neue Mexikanische Peso (silbergedeckt) und vielleicht der Zentralamerikanische Dollar (falls Panama die US-Hindernisse umgehen kann).

Gold & Silber werden im Zentrum des neuen Geldsystems stehen. Nach dem globalen Währungsneustart (besser bezeichnet als Rückkehr zum Goldhandelsstandard) werden die Edelmetalle erneut in Führungsposition sein. Meine Quelle tritt selbst als Berater in diesem Prozess auf (das wirkt Spekulationen entgegen und sichert die Umsetzung).

Es stehen sehr harte Lektionen an. Die Mehrheit hat ihr Vertrauen dem Papier geschenkt, sie wird damit verlieren. Die Menschen wurden bezüglich Geld und Kapital hinters Licht geführt und getäuscht, sie stehen jetzt vor dem Verlust der Lebensersparnisse und Familienvermögen.

Die amerikanische Öffentlichkeit kennt sich nur sehr wenig mit den Konzepten von Geld und Kapital aus. In der Übergangsphase werden sie deswegen hart rangenommen werden. Diese Leute bringen Geld, gesetzliches Zahlungsmittel und den Dollar durcheinander. Sie haben vergessen, was Kapital- und Vermögensbildung bedeutet und ausmacht.

Nur Edelmetalle und bestimmte Sachanlagen werden den Sturm überdauern, denn dieser wird am stärksten in den Bereichen Handel, Währung und Bankwesen toben. Dass bislang keine Lösung für die Weltfinanzkrise gefunden wurde, liegt im Grunde nur daran, dass Gold bei der Lösungsfindung (zumindest noch in diesem Kapitel) ausgeschlossen wurde.

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 28.05.15 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/248180-Stille-Posten--Der-Export-der-QE-Programme.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).